

Pressemitteilung vom 21. Februar 2011

Semesterarbeit zu den flankierenden Massnahmen der Südumfahrung von Küssnacht

Zusammenarbeit mit der Hochschule Rapperswil

In den kommenden vier Monaten werden sich Studenten der Hochschule Rapperswil mit den flankierenden Massnahmen der Südumfahrung beschäftigen. Der Bezirk unterbreitet dem Studiengang Raumplanung eine praxisnahe Aufgabenstellung und erhofft sich dafür wertvolle Inputs.

Seit geraumer Zeit arbeitet der Studiengang Raumplanung, der Hochschule Rapperswil, bei Projektarbeiten mit Gemeinden in der Deutschschweiz zusammen. Die Zusammenarbeit ermöglicht, dass Semesterarbeiten mit einem Bezug zu konkreten und aktuellen Raumfragen durchgeführt werden können. Das Resultat soll aber nicht nur den Studierenden etwas bringen, sondern auch den Partnern von Nutzen sein. Der Bezirk ist daher mit dem Studiengang Raumplanung eine Vereinbarung bei der Ausarbeitung der flankierenden Massnahmen zur Südumfahrung eingegangen. Den Betreuern der Semesterarbeit ist es ein Anliegen, dass möglichst realitätsnahe und praktisch umsetzbare Lösungen und akzeptable Massnahmen ausgearbeitet werden.

Begehung am Dienstagnachmittag

Die Südumfahrung von Küssnacht hat zum Ziel, den Dorfkern vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Zusätzlich sollen durch flankierende Massnahmen die Lebensqualität im Ortskern verbessert und gleichzeitig die Entlastungswirkung der Umfahrung erhöht werden. Das von den Studenten zu erarbeitende Konzept soll aufzeigen, wie das Potential der Entlastung für ein attraktives Dorfzentrum genutzt und die städtebauliche Integration der Strasse erhöht werden kann. Am Dienstagnachmittag wird Bezirksrat Michael Fuchs die Raumplanungsklasse in Küssnacht begrüessen und ihnen den Bezirk etwas näher bringen. Anschliessend an die Präsentation findet die Begehung der Bahnhofstrasse statt. Für die Analyse des Strassenraums werden die Studenten Fotos von den Gebäuden und Notizen zu den Erdgeschossnutzungen machen. Der Bezirksrat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wertvolle Inputs von den angehenden Verkehrsplanern für die anstehenden Planungsschritte dieses Teilaspekts der Südumfahrung.



Die Bahnhofstrasse steht am Dienstagnachmittag im Fokus von angehenden Verkehrsplanern

Für Auskünfte wenden Sie sich an

Christoph Lampart, Raum- und Verkehrsplaner, Ressort Planung, Verkehr und Umwelt,
Rathaus 2, 6403 Küssnacht, Telefon 041 854 02 78, e-mail: c.lampart@kuessnacht.ch
